



Signatur Findmittel

**StAGR CB II 1360 d 24/073**

Titel Findmittel

## Nachlass Samuel Plattner (1838–1908), Redaktor, Dichter, Regierungssekretär

Erschlossener Bestand / erschlossene Archivalien

Samuel Plattner war als Redaktor bei verschiedenen Zeitungen tätig u.a. auch beim Bündner Tagblatt in Chur. Von 1891 bis 1893 arbeitete er als Bündner Regierungssekretär. Zu seinen literarischen Werken gehörte u.a. "Jürg Jenatsch", 1901. Sein Nachlass beinhaltet persönliche Unterlagen, autobiografische Aufzeichnungen sowie Manuskripte seiner Gedichte und Dramen.

Signatur des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

**StAGR A Sp III/12m**

Zeitraum des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

1858–1867

Umfang des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

2 Schachteln

Einordnung des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

Der Nachlass von Samuel Plattner ist eingereiht unter Nichtstaatliche Archive 12 (A Sp III/12). Vom Staatsarchiv Graubünden 1998 antiquarisch erworben.

Beschreibung Findmittel

Dieses Findmittel wurde 1999 von Ursus Brunold erstellt, es enthält jedoch keine detaillierte Verzeichnung. Im Februar 2013 wurde es retrodigitalisiert (d.h. gescannt und mit einer Texterkennungssoftware bearbeitet) und in eine PDF-Datei gewandelt. Die Texterkennung ist zu über 99.5% korrekt, einzelne Fehllesungen können aber nicht ausgeschlossen werden.

Staatsarchiv Graubünden

A Sp III/12 m

Nachlass  
Samuel Plattner  
(1838-1908)  
Redaktor, Dichter,  
Regierungssekretär

Inhalt:

- Briefe an seinen Bruder Placidus Plattner, 1858-1867
- Bericht über das Leben in der Studentenverbindung in München, 1858/59
- Autobiografische Aufzeichnungen
- Manuskripte seiner Gedichte und Dramen
- Allerlei Notizen

Antiquarisch erworben im Jahr 1998.